



Martin Ragginger im Sekundenkrimi am Nürburgring

„Motorsport Extrem“ beim dritten VLN Lauf der Saison

(27.04.2014) Aufgeheizte Stimmung an diesem Wochenende am Nürburgring: Knapp 200 Autos waren beim 56. ADAC ACAS H&R Cup am Start, wodurch es am Ring mitunter sehr eng zuging. Den Zuschauern bot sich vier Stunden voller Dramatik und Spannung geprägt von riskanten Überholmanövern, Berührungen und zahlreichen Stop-and-Go Phasen. Das Falken-Trio Martin Ragginger, Wolf Henzler und Alexandre Imperatori pilotierte den Porsche 911 GT3 R gekonnt und sicher über die Nordschleife; konnte dabei aber nicht hundertprozentig seine ganze Stärke ausspielen, wodurch am Ende nur der siebte Platz auf der Ergebnisliste stand. „Das Rennen war extrem chaotisch mit vielen Kollisionen und Gelb-Phasen bei denen wir sehr viel Zeit liegengelassen haben“, so Ragginger „sobald die Strecke frei war, waren wir bei den besten Zeiten mit dabei.“



Fotocredit: Raggi Sportspirit

Eine doppelte Gelb-Phase in den letzten Rennminuten verwandelte den Lauf auch noch zum Schluss in einen Sekundenkrimi um den Siegeseinlauf, den das Team BMW Sports Trophy Team Marc VDS (Adorf/Catsburg) vier Sekunden vor dem Team Dörr-McLaren für sich entscheiden konnte. Dritter wurde das Team Phoenix Racing Audi.

Jeder Testkilometer bei der VLN Langstreckenmeisterschaft gilt als perfekte Vorbereitung auf das Saisonhighlight – dem 24h Rennen am Nürburgring von 19. – 22- Juni 2014.

Nächster Einsatz für Martin Ragginger ist von 9. – 11. Mai 2014 am International Circuit von Zhuai/China, wo der Salzburger als derzeit Gesamtführender beim Porsche Carrera Cup Asia (Team Porsche Holding) an den Start gehen wird.